

Presseinfo, 10. September 2025

Fünfte Etappe des Transalpine Run 2025 von Klosters nach Zernez: schnelle Zeiten im Dauerregen auf verkürzter Strecke. Keine Änderung in der Gesamtführung

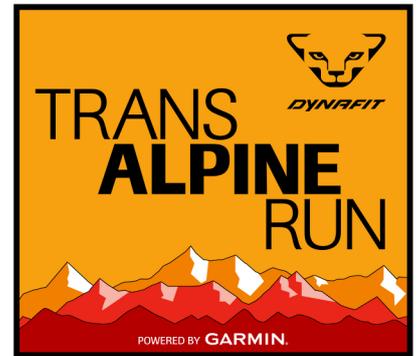
Nach dem gestrigen Bergsprint in Klosters hoch auf den Gotschnagrat im Dauerregen und bei starkem Wind blieben die Teilnehmer des TAR auch auf der heutigen Etappe nach Zernez von den Wetterkapriolen nicht verschont. Die Strecke wurde auf 15 Kilometer und 650 Höhenmeter verkürzt; entsprechend schnell erreichten die Teilnehmer das Ziel. An der Gesamtwertung änderte sich nichts, auch wenn es so manche überraschende Tagessieger gab.

Es war eine der ungewöhnlichsten Etappen in der Geschichte des Transalpine Run: Die Teilnehmer:Innen fuhren in der Früh mit dem Zug von Klosters nach Lavin, liefen von dort auf einem kurzen, markierten Weg bis zu der geplanten Verpflegungsstation und starteten dann direkt in einem fliegenden Start auf die restlichen 15 Kilometer der ursprünglichen Route nach Zernez.

Im Team Wettbewerb gibt es bei WOMEN, MEN und MIXED keine Änderungen in der Gesamtwertung: Johannes Gerloff und Daniel Greiner vom Team **DYNAFIT X RENNSTEIGLAUFVEREIN** konnten mit ihrem vierten Tagessieg (1:17 h) die Führung auf nunmehr 43 Minuten ausbauen. Bei den WOMEN feierten die bisher Zweitplatzierten **NEXT LEVEL** (Leyla Rock & Doro Rogosch) mit hauchdünnem Vorsprung den ersten Tagessieg (1:39 h), bleiben in der Gesamtwertung aber klar hinter den Finninnen **NORDIC WOMEN Maijla Hakala** und **Elisa Sihlova**. Ähnliches Bild bei den Mixed: Team **GARMIN & BERLIN TRACK CLUB** (Lisa Felicitas Rihmge & Eric Breitbarth) gewannen erstmals (1:31 h), bleiben aber deutlich hinter **Johanna Ehrenklau** und **Arne Wolff** vom **TWOPEAKSENDURANCE X THE NORTH**.

Für die größte Tages-Überraschung sorgte bei den MASTER MEN das 8. platzierte Team **SK ENDURANCE** (Jörg Kohr & Mario Stuth) mit ihrem ersten Etappensieg (1:24 h)

Und das spannendste Duell liefern sich die Frauen in der MASTER WOMEN Kategorie: Nach zwei aufeinanderfolgenden Siegen kamen **HEART ON TRAIL** mit **Isabella Schöffl** und **Sandra Spörl** bis auf 2 Minuten auf die beiden Kanadierinnen **Rene Unser** und **Sarah Macleod** vom Team **SALOMON CANADA** heran.



Keine Überraschung in der **Solo**-Wertung: **Benedikt Nußbaum** bei den MEN und **Verena Hohenrainer** bei den WOMEN bleiben mit ihrem jeweils 5. Tagessieg klar in Führung. Auch Silvia Felt (MASTER WOMEN), Michale Jilg (SENIOR MASTER WOMEN), Christoph Stark (MASTER MEN) und Cornell Furrer (SENIOR MASTER MEN) verteidigen souverän ihre Führung.

Morgen am 11. September geht der TAR auf die vorletzte Etappe über 34 Kilometer und 2296 Höhenmeter von Zernez nach Scuol. Das Wetter soll dann wieder bedeutend besser sein, so dass auf der Originalroute gelaufen werden kann.

Alle Infos und Ergebnisse unter <https://www.transalpine-run.com/live-center/#top>